



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/40.21-2

Drucksachen-Nr. XVIII-1136  
22.06.2009

### Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	25.06.2009

#### **Automatische Zusendung der Hamburger Sozialkarte Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Senioren (XVIII-1106)**

1. Ergänzung als letzten Satz der Begründung, nach: „...kein ermäßigtes HVV-Ticket erwerben.“:

*Hinzu kommt, dass den Leistungsberechtigten für ALG II, Sozialgeld und Grundsicherung unter Abteilung „Verkehr“ für den Erwerb von ÖPNV-Fahrkarten aber nur rund 15,00 EUR monatlich zur Verfügung stehen. Eine bloße Ermäßigung auf alle Zeitkarten um 18 Euro ist in diesem Zusammenhang als völlig unzureichend anzusehen.*

*Um auch den Beziehern von Transferleistungen (in Altona sind rund 30 000 Menschen betroffen) eine grundsätzliche Mobilität innerhalb Hamburgs zu gewährleisten ist es notwendig eine entsprechende Zeitkarte für den Preis von 15 Euro bereit zu stellen.*

**„Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Senioren empfiehlt...“**

2. Ergänzung als vorletzten Satz, nach: „... - automatisch auch die Sozialkarte zugesandt werden kann.“:

*Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wird gemäß § 27 Abs. 1 BezVG aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Verkehrsverbund anstelle der geplanten Rabattierung um 18,00 EUR pro Zeitkarte ab dem 1.1.2009 ein Sozialticket wieder einzuführen, mit dem Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherungsleistungen wegen Alter beziehungsweise dauerhafter Erwerbsminderung, Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II sowie Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu einem Preis von monatlich 15,00 EUR den Großraum oder vier Zonen des HVV nutzen können.*

*„Sofern keine wesentlichen Bedenken bestehen,...“*

#### **Petitum:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**

Anlage/n:

ohne Anlagen